

A arch's Mißverständnis!

In Häißler is dia G'schicht passiert
dia i heut vürtroch will.
Dr Pfoarr hoat Relichion geleahrt
die Kinner sitza still.
Wia d' Mäusli spitza sia ihr Oahrn
daß joa niäß geht verschütt,
denn, söll's dar Pfoarr noumoal erklär'n
müaßt mer ihn äxtra bitt.
Die kleena Rett'l ower denkt
an HÜönnerhouf doahömm.
Schoa früah, bevür's nein Kirchla klengt
geht's doa schoa viel zu tuon.
Sie träicht im Geist die Äär schoa z'samm
wia's tächli is ihr Pflicht
unn denkt aa an die Gluckera
dar sia 's Nast hoat g'richt.
Sia is ganz voull Noachdenklikät
diaweil dr Pfoarr erklärt
die göttliche Dreieinichkät;
die Rett'l hoat niäß g'höart.
Jetzt siaht's dr Pfoarr am G'sicht ihr aa
daß sia nit aufgepaßt
un denkt, wart ner, jetzt will i sah,
wos du verstanna hoast?
Sou, Rett'l, säicht ar, kumm moal vür
laß hör, ob alles sitzt.
Soch, wiaviel Götter haben wit,
du hoast dei Oahr'n doch g'spitzt?
Ar hätt halt garn dia Antwort g'höart
een Gott in drei Person'n
wacht, wia's im Katechiäsmus steacht
für uns im Himmel droub'n.
Dia Rett'l, nou im HÜönnerhouf
schreckt aus ihr Trömmas auf.
Statt Götter hoat sia Göicker g'höart
un geht ihr Antwort drauf.
Mir hömm keen Göicker, säigt sia frei,
verlacha kratzt sia ihr'n Hals,
bei uns kümmt dr Schmied's ihrer nei
un tuat die HÜönner balz.
